

Investoren des
Value Partnership Fonds

Osthofen, den 01. Juli 2018

Investorenbrief 3 / 2018

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Fondspartner,

Das Wachstum der großen Privatvermögen in 2017 war regional sehr unterschiedlich. Dies ist eine Kernaussage des neuen Global Wealth 2018 Report der Boston Consulting Group. Dabei war der Wertzuwachs in Westeuropa in 2017 mit 3 % mal wieder unterdurchschnittlich. Der Wertzuwachs in Nordamerika betrug hingegen 7 % und deckt sich mit dem weltweiten Zuwachs. Der unterdurchschnittliche Zuwachs in Europa hängt hauptsächlich mit der Struktur des Vermögens zusammen. Während in Nordamerika 70 % der großen Vermögen in Aktien investiert waren betrug der Wert in Europa nur 39 %.

Eine Beteiligung an Unternehmen ist langfristig die sicherste Methode sein Vermögen zu mehren. Aus diesem Grund wurde auch der Value Partnership Fonds gegründet. Unserer Überzeugung nach bringt nur die Beteiligung am Produktivvermögen den Investoren auf längere Sicht eine attraktive Rendite.

Der Value Partnership Fonds hat sich trotz der Turbulenzen der letzten Monate und Wochen gut gehalten und konnte eine Rendite von -0,8 Prozent nach Fondskosten (Investmenttranche) seit Jahresanfang erzielen. Seit Auflage des Fonds im Oktober 2015 wurde eine jährliche Performance von 8,85 Prozent erzielt.

Zentrales Steuerungsinstrument unserer Beteiligungen ist die Sicherheitsmarge. Diese misst die Differenz zwischen dem von uns errechneten Inneren Wert und dem Börsenkurs. Die durchschnittliche Sicherheitsmarge aller Beteiligungen im Value Partnership Fonds liegt aktuell bei 48 Prozent. Sie ist durch die jüngsten Kursrückgänge und gute operative Zahlen der Unternehmen in den letzten Monaten sukzessive angestiegen.

Als nächstes wollen wir Ihnen noch eine Beteiligung des Fonds näher vorstellen, die wir kürzlich eingegangen sind. Neways Electronics ist ein Small Cap Unternehmen aus den Niederlanden.

Die Anforderungen an die Elektronik werden durch die digitale Revolution immer größer. Auch werden immer mehr Produkte und Dienstleistungen angeboten, die nur durch Elektronik funktionieren. Neways ist ein Komplettanbieter im Electronic Manufacturing Service und unterstützt die globale Fertigungsindustrie mit individuellen Lösungen für elektronische Anwendungen. Dabei kann es um elektronische Bauteile, Baugruppen oder voll integrierte Betriebssysteme gehen.

Neways hat Tochterfirmen an strategischen Standorten in Europa und Asien. Dabei ist die Nähe zu führenden Industrie- und Technologieregionen wichtig.

Die gute Wettbewerbsposition von Neways kann durch ein durchschnittlich zweistelliges Umsatzwachstum in den letzten Jahren belegt werden. Dabei konnten die Margen und das operative Ergebnis ebenfalls deutlich gesteigert werden. Auch für die Zukunft ist das Management überzeugt, die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens fortzuschreiben. Bei einer weiterhin moderaten Bewertung sehen wir wegen der guten Zukunftsaussichten ein hohes Kurspotential.

Jeweils zum Schluss unseres Investorenbriefes wollen wir Ihnen etwas Theorie zumuten, die unseren Investmentansatz näher beschreibt.

Die Basis jedes erfolgreichen Investierens ist die Bewertung des Vermögens. In der Theorie gibt es dabei weitgehend Übereinstimmung, dass der innere Wert einer Kapitalanlage, sei es ein Bürogebäude, Anleihen oder Aktien, durch den Gegenwartswert der zukünftigen Cash Flows bestimmt wird. Allerdings gibt es in der Praxis Zweifel ob man das theoretische Konzept so einfach anwenden kann. Die Bestimmung von zukünftigen Cash Flows ist mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Außerdem führt die Abzinsung der Cash Flows auf den Gegenwartswert schon bei minimaler Zinsänderung zu großen Abweichungen.

Investoren sind sich dieser Schwierigkeiten durchaus bewusst und es gibt verschiedene Ansätze, um damit umzugehen. Eine Methode besteht darin mit Hilfe von Sensitivitätsanalysen, das heißt der Variation der Cash Flows und der Zinsen, den Bereich der Bewertungsmöglichkeiten zu erfassen. Ein weiterer Ansatz besteht darin den Bewertungsprozess durch Multiplikatoren wie dem KGV oder dem PEG zu vereinfachen. Die meisten dieser Ansätze scheitern aber an der Verknüpfung von Gegenwartsinformationen mit der Prognose.

Der Investmentansatz von Graham und Dodd zur Bewertung von Unternehmen versucht dieses Problem zu lösen. Er trennt die Analyseschritte nach der Verlässlichkeit der Informationen. Zuerst findet eine Bewertung des Vermögens statt. Dann wird die aktuelle Ertragskraft des Unternehmens bestimmt. Erst im dritten Schritt wird eine Prognose der zukünftigen Gewinne vorgenommen. Nähere Informationen zu den einzelnen Analyseschritten erhalten sie in den nächsten Investorenbriefen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Stephan Müller



Dr. Carl Otto Schill

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemittelteil („WM“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Für den Inhalt ist ausschließlich der unten genannte vertraglich gebundene Vermittler als Verfasser verantwortlich. Diese „WM“ wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt und kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wider, die von denen der BN & Partners Capital AG abweichen können. Eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird.

Diese „WM“ begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar.

Diese „WM“ ist nur für natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland bestimmt und wurde nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „WM“ nicht berücksichtigt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. neben Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten, den veröffentlichten Wertpapierprospekt samt der Risikoangaben sorgfältig prüfen oder eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater treffen.

Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „WM“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Die BN & Partners Capital AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit und die Aktualität der enthaltenen Informationen keine Gewähr und haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung der „WM“ oder Teilen hiervon entstehen.

Die vorliegende „WM“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet.

Datum: 01.04.2017

Herausgeber: Dr. Carl Otto Schill, Value Partnership Management GmbH, Holzmuehlpfad 10, 67574 Osthofen handelnd als vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 2 Abs. 10 KWG für die BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Ertstadt. BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung ausgewählter Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 32 KWG.